

## **V-Markt testet gemeinsam mit Wanzl, DRS und shopreme die Welt der Self-Checkout-Technologien**

Pilotprojekt erweitert Münchner Markt um stationäre und mobile SCO-Lösungen

Leipheim / München, Dezember 2025

Wie lassen sich Kundenerlebnis, Effizienz und Digitalisierung an der Kasse intelligent verbinden? Antworten darauf gibt ein neues Pilotprojekt der Georg Jos. Kaes GmbH in einer ihrer V-Markt-Filialen in München, bei dem Wanzl gemeinsam mit DRS und shopreme die technologische und konzeptionelle Neugestaltung der Kassenzone verantwortet. Im Fokus steht die Integration mehrerer Self-Checkout-Systeme – darunter der intelligente Einkaufswagen FastLaner® von Wanzl, der erstmals im Livebetrieb eingesetzt wird.

### **Ein Pilot mit Vorbildcharakter**

Auf rund 17.000 Quadratmetern vereint der V-Markt im Euro-Industriepark im Münchner Norden Food, Non-Food und einen angeschlossenen Baumarkt. Bislang erfolgte der Checkout ausschließlich über 25 bediente Kassen mit Kassenband. Im Rahmen des Pilotprojekts wird die Kassenzone nun vollständig neu gedacht. Kunden stehen von Februar bis April alle relevanten stationären und mobilen Self-Checkout-Optionen zur Verfügung, von Handscannern über den FastLaner® bis hin zur Self-Checkout-Zone mit dem Kassentisch Genesis und der Smart Exit-Technologie von Wanzl. Der Pilotmarkt in München dient als Testlabor unter Realbedingungen. Er soll zeigen, welche Self-Checkout-Variante Kunden bevorzugen, wie sich Diebstahlquoten, Verweildauer und Umsatzverteilungen unterscheiden und welchen Einfluss Retail Media auf das Kaufverhalten hat. „Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für uns auf dem Weg zur digitalen Kassenzone der Zukunft. Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern eine stabile und reibungslos funktionierende Lösung zu implementieren, in der sich alle Systeme vernetzt und kundenorientiert erproben lassen“, sagt Dominik Endres, Leitung IT bei der Georg Jos. Kaes GmbH.

### **Technologisches Zusammenspiel**

Das Konzept wurde gemeinsam von Wanzl, DRS und shopreme in enger Abstimmung mit der Georg Jos. Kaes GmbH entwickelt. DRS, der Kassensoftwarehersteller der V-Markt-Filialen, stellt neben der zentralen Softwareplattform auch die Frontend-Lösung, also die Benutzeroberfläche, für die Self-Checkout-Terminals Genesis von Wanzl. „Das Kassensystem drs//POS ermöglicht alle neuen Kundenservices, ohne dass die zentralen Systeme der Firma Kaes angepasst werden müssen. Die für die klassische Bedienkasse vorhandenen Mechanismen werden einfach wiederverwendet“, so Uli Schäfer, Vorstand der DRS AG. Das Frontend bei den mobilen Geräten stammt von shopreme. „Wir freuen uns, dass wir das shopreme-Ökosystem nun auch um den FastLaner® von Wanzl erweitern konnten. In Kombination mit der entstehenden Standardintegration mit DRS ermöglicht dies ein nahtloses und modernes Kundenerlebnis innerhalb der Filialen“, sagt Nico Müller, Chief Commercial Officer der shopreme GmbH.

Wanzl liefert die Hardware und übernimmt die Planung sowie Installation vor Ort im Markt. Als mobile SCO-Lösungen kommen 16 FastLaner® sowie 90 Handscanner von Zebra zum Einsatz. Für den FastLaner® stellt Wanzl auch die Plattform bereit, auf der sich shopreme und DRS mit ihren Softwarelösungen integrieren. In der Kassenzone sorgen sieben Genesis-Tische sowie ein Colour Gate von Wanzl für einen reibungslosen Self-Checkout ohne Wartezeit dank Smart Exit. Die Software für das System stammt ebenfalls von Wanzl. Vollautomatisiert steuert es den eigenständigen Checkout und ermöglicht es Kunden, ohne einen Kassenschein, den Markt sicher zu verlassen. Darüber hinaus übernimmt Wanzl im Rahmen des Pilotprojekts die koordinierende Rolle bei der Marktforschung, um die gewonnenen Daten sowie Erfahrungen systematisch auszuwerten und fundierte Erkenntnisse für zukünftige Schritte zu gewinnen.

## Pressekontakte

### Wanzl

kiecom GmbH  
Tobias Schneider  
Mail: [t.schneider@kiecom.de](mailto:t.schneider@kiecom.de)  
Tel. +49 89 23 23 62 21  
Rosental 10  
80331 München

### shopreme

shopreme GmbH  
Kristina Koch  
Mail: [kristina.koch@shopreme.com](mailto:kristina.koch@shopreme.com)  
Tel. +43 664 146 34 56  
Waagner-Biro-Straße 124  
8020 Graz

### DRS AG

DRS AG  
Katrin Walter  
Mail: [katrin.walter@drs-ag.de](mailto:katrin.walter@drs-ag.de)  
Tel. +49 40 85 32 62 12  
Ruhrstraße 90  
22761 Hamburg

## WANZL – dynamisch handeln

Seit 1947 ist Wanzl der Motor des Handels. Als Hersteller von Draht-Einkaufswagen gestartet, ist das Unternehmen heute weltweit innovativer Schrittmacher für Retail Solutions. Wanzl realisiert als Gesamtlösungsanbieter einzigartige Einkaufserlebnisse. Das können innovative Produkte wie smarte Einkaufswagen und Warenpräsentationssysteme sein, digitale Lösungen, aber auch kreative Shop-Konzepte wie 24/7-Stores und Fulfillment-Formate. Zudem zählen individuelle Logistiklösungen aus dem Geschäftsfeld Material Handling, vollautomatisierte Zutritts- und Besuchermanagement-Systeme aus dem Geschäftsfeld Access Solutions sowie Premiumprodukte für Flughäfen und Hotels aus den Bereichen Airport und Hotel Services zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Mit über 4.600 Mitarbeitenden, 12 internationalen Produktionsstandorten in 8 Ländern, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen steht Wanzl weltweit als leistungsstarkes und werteorientiertes Familienunternehmen an der Seite seiner Kunden. [REALIZED BY WANZL](#).

## shopreme Self-Checkout

shopreme ist ein führender Anbieter von Self-Checkout-Lösungen und bietet ein umfassendes Portfolio innovativer Technologien zur Optimierung des Einkaufserlebnisses im Einzelhandel. Mit Lösungen wie Scan & Go, Self-Checkout (SCO), KI-basierter Schwundprävention und Smart Cart Software revolutioniert shopreme die Art und Weise, wie Kunden im stationären Handel einkaufen und bezahlen – und das bereits in über 2.000 Filialen weltweit. Zu den erfolgreichen Kunden zählen unter anderem REWE, familia Nordost, HIT, XXXLutz Group, Auchan und ROSSMANN.

## DRS AG

Die DRS Deutsche Retail Services AG realisiert seit über 30 Jahren innovative IT-Lösungen für den filialiserten Einzelhandel. Dazu berät sie mit ca. 100 Mitarbeitern Handelsunternehmen bei der betriebswirtschaftlichen Prozessanalyse und Konzeption. Neben der reibungslosen Integration der Software-Produkte in die bestehenden Abläufe und IT-Strukturen der Handelsunternehmen unterstützt die DRS AG auch im Betrieb der Systeme.